



Achtung:
 Letzte Ausgabe des Amtsblattes 2021: 17.12.
 Erste Ausgabe des Amtsblattes 2022: 07.01.

Amtsblatt

für den Landkreis Aurich und für die Stadt Emden



Herausgeber: Landkreis Aurich, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich

Nr. 93

Montag, 29. November

2021

I N H A L T :

A. Bekanntmachungen des Landkreises Aurich

Allgemeinverfügung des Landkreises Aurich zur Feststellung der Warnstufe 2 für das Gebiet des Landkreises Aurich..... 916

B. Bekanntmachungen der Stadt Emden

Allgemeinverfügung der Stadt Emden zur Feststellung der Warnstufe 2..... 917

A. Bekanntmachungen des Landkreises Aurich

Allgemeinverfügung des Landkreises Aurich zur Feststellung der Warnstufe 2 für das Gebiet des Landkreises Aurich

Der Landkreis Aurich erlässt gemäß § 3 Abs. 2 S. 1 i. V. m. § 3 Abs. 1 S. 2 der Niedersächsischen Verordnung über infektionspräventive Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus SARS-CoV-2 und dessen Varianten (Nds. Corona-VO)¹ i. V. m. § 28 Abs. 1 S. 2 IfSG² u. § 2 Abs. 1 Nr. 2, § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 NGöGD³ folgende Allgemeinverfügung:

1. Es wird festgestellt, dass ab dem 01.12.2021, 00:00 Uhr, die **Warnstufe 2** i. S. d. der Nds. Corona-VO auf dem Gebiet des Landkreises Aurich gilt.
2. Diese Allgemeinverfügung ist gem. § 28 Abs. 3 i. V. m. § 16 Abs. 8 IfSG sofort vollziehbar. Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung.

Begründung

Erreichen in Bezug auf einen Landkreis gemäß § 3 Abs. 2 Nds. Corona-VO die Leitindikatoren Hospitalisierung und Neuinfizierte an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen (Fünftagesabschnitt) die Werte „mehr als 6“ (Hospitalisierung) und „mehr als 100“ (Neuinfizierte), so stellt der Landkreis gem. § 3 Abs. 2 S. 1 Nds. Corona-VO den Zeitpunkt fest, ab dem die jeweilige regionale Warnstufe auf seinem Gebiet gilt.

An fünf aufeinanderfolgenden Werktagen vom 24.11.2021 bis 29.11.2021 lagen die o. g. Leitindikatoren bei den folgenden Werten:

24.11.2021: 142,5 (Inzidenz), 6,3 (Hospitalisierung)
25.11.2021: 157,7 (Inzidenz), 6,6 (Hospitalisierung)
26.11.2021: 155,6 (Inzidenz), 6,7 (Hospitalisierung)
27.11.2021: 164,1 (Inzidenz), 6,9 (Hospitalisierung)
29.11.2021: 189,8 (Inzidenz), 7,4 (Hospitalisierung)

Der 28.11.2021 (Sonntag) unterbricht gem. § 3 Abs. 1 S. 1 Nds. Corona-VO die Berechnung nicht.

Aufgrund der vorgenannten Werte ist diese Allgemeinverfügung zu erlassen.

Es gelten somit ab dem 01.12.2021, 00:00 Uhr die Schutzmaßnahmen der Warnstufe 2 i. S. d. Nds. Corona-VO.

Bekanntmachungshinweis:

Die Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekanntgegeben (§ 41 Abs. 4 S. 4 VwVfG⁴).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Oldenburg, Schlossplatz 10, 26122 Oldenburg, erhoben werden.

In Vertretung

gez.
Smolinski

¹ Niedersächsische Verordnung über infektionspräventive Maßnahmen gegen das Corona-Virus SARS-CoV-2 und dessen Varianten (Nds. Corona-Verordnung) v. 24.08.2021 (Nds. GVBl. S. 583)

sächsische Corona-Verordnung) v. 30.05.2021,

² Infektionsschutzgesetz (IfSG) v. 20.07.2000 (BGBl. I S. 1045),

³ Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) v. 24.03.2006 (Nds. GVBl. S. 178),

⁴ Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) v. 23.01.2003 (BGBl. I S. 102), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung.

B. Bekanntmachungen der Stadt Emden

Allgemeinverfügung der Stadt Emden zur Feststellung der Warnstufe 2

Die Stadt Emden erlässt gemäß § 3 Abs. 2 S.1 der Niedersächsischen Verordnung über Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 (Nds. Corona-VO¹) i.V.m. § 28 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG²), §§ 2 Abs. 1 Nr. 2, 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD³) folgende Allgemeinverfügung:

1. Es wird festgestellt, dass ab dem 01.12.2021, 00:00 Uhr, die Warnstufe 2 der Nds. Corona-VO auf dem Gebiet der Stadt Emden gilt.
2. Die Allgemeinverfügung der Stadt Emden vom 09.11.2021 zur Feststellung der 7-Tage-Inzidenz von mehr als 50 wird aufgehoben.
3. Diese Allgemeinverfügung ist gem. § 28 Abs. 3 i. V. m. § 16 Abs. 8 IfSG sofort vollziehbar. Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung.

4. Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekanntgegeben (§ 41 Abs. 4 S. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG⁴)).

Begründung:

1.

Erreichen in Bezug auf einen Landkreis oder eine kreisfreie Stadt der Leitindikator ‚Hospitalisierung‘ und der Indikator ‚Neuinfizierte‘ in einem Fünftagesabschnitt jeweils mindestens den in der Nds. Corona-VO festgelegten Wertebereich, so stellt der Landkreis oder die kreisfreie Stadt gemäß § 3 Abs. 2 S. 1 Nds. Corona-VO durch öffentlich bekannt zu gebende Allgemeinverfügung den Zeitpunkt fest, ab dem die jeweilige regionale Warnstufe in seinem oder ihrem Gebiet gilt

An den fünf aufeinanderfolgenden Werktagen vom 24.11.2021 bis 29.11.2021 lag die Sieben-Tage-Inzidenz (Inz) in der Stadt Emden über 100 Fällen pro 100.000 Einwohner (24.11.2021 Inz=108,3, 25.11.2021 Inz=184,5, 26.11.2021 Inz=176,4, 27.11.2021 Inz=196,5, 29.11.2021 Inz= 186,5) sowie der Leitindikator „Hospitalisierung“ über 6,0 (24.11.2021=6,3, 25.11.2021= 6,6, 26.11.2021=6,7, 27.11.2021=6,9, 29.11.2021=7,4), so dass diese Allgemeinverfügung zu erlassen ist.

2.

Das Land Niedersachsen hat mit Inkrafttreten der Nds. Corona-VO vom 23.11.2021 mit Wirkung vom 24.11.2021 die Warnstufe 1 für das Land Niedersachsen festgestellt, so dass die Allgemeinverfügung der Stadt Emden vom 09.11.2021 zur Feststellung der 7-Tage-Inzidenz von mehr als 50 aufzuheben ist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Oldenburg, Schlossplatz 10, 26122 Oldenburg, erhoben werden.

Emden, 29.11.2021 – Der Oberbürgermeister

gez.

Tim Kruthoff

¹ Niedersächsische Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus SARS-CoV-2 (Niedersächsische Corona-Verordnung) v. 23.11.2021,

² Infektionsschutzgesetz (IfSG) v. 20.07.2000 (BGBl. I S. 1045),

³ Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) v. 24.03.2006,

⁴ Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung.

Herausgeber: Landkreis Aurich, Fischteichweg 7 – 13, 26603 Aurich

Bezugspreis: Jährlich 150,- € inkl. Mehrwertsteuer und Portokosten.

Einzelexemplar: 3,00 € inkl. Mehrwertsteuer und Portokosten.

Redaktionsschluss jeweils Mittwoch, 13.00 Uhr für den Erscheinungstag Freitag der Woche.

Manuskripte für die Bekanntmachung sind an das Kreistagsbüro des Landkreises Aurich, Fischteichweg 7 – 13, 26603 Aurich, Telefon (04941)16 1014 zu senden.

Laufender Bezug des Amtsblattes nur durch den Landkreis Aurich.